



Feierlich: Preisverleihung mit Wirtschaftsminister Olaf Lies (rechts) und dem Kuratoriumsvorsitzenden Klaus Kirchheim (2. von links).

VIER NEUE STERNE AM MINT-HIMMEL

TOP-THEMA

Preis der Stiftung NiedersachsenMetall vergeben – MINT-Lehrkräfte geehrt

HANNOVER _ Jens Riedel vom Gymnasium Nordhorn und Tanja Augustin von der Renataschule Hildesheim heißen die Gewinner des Preises der Stiftung NiedersachsenMetall 2022. Die Projektpreise gingen an das Projekt „null problemo“ vom Gymnasium an der Willmsstraße in Delmenhorst und an das Projekt „Na, Erde?“ vom Neuen Gymnasium Oldenburg.

Während eines feierlichen Festakts im Schloss Herrenhausen übergaben der niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies und Klaus Kirchheim, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung die Urkunden an die engagierten Lehrerinnen und Lehrer.

Wirtschaftsminister Lies lobte das herausragende Engagement: „Mit Ihrem außergewöhnlichen Einsatz schaffen Sie es, Ihre Schülerinnen und Schüler für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Mit Experimenten zum Anfassen, mit Wettbewerben und praktischen Projekten motivieren und faszinieren Sie junge Menschen für zentrale Zukunftsfelder. Sie legen damit den Grundstein für dringend benötigte Nachwuchskräfte!“

Kirchheim unterstrich die Bedeutung der Auszeichnung: „Diese Lehrerinnen und Lehrer sind echte Vorbilder. Täglich machen sie die Faszination für Technik und Naturwissenschaften lebendig und begreifbar – und das mit hohem persönlichem Einsatz und viel Kreativität. Dieses Engagement verdient großen Respekt.“

Nach wie vor sei der Fachkräftemangel gerade in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen ein Problem, das in Zukunft immer größere Dimensionen annehmen werde, so Kirchheim. „Wir sind, gerade vor dem Hintergrund der Herausforderungen durch Klimawandel, Pandemie und Ukrainekrieg sowie der daraus entstehenden Finanzierungsbedarfe, zwingend darauf angewiesen, dass sich künftig viele junge Menschen, vor allem auch Frauen, für eine Ausbildung in MINT-Berufen entscheiden. Engagierte Lehrkräfte wie jene, die wir mit dem Preis der Stiftung NiedersachsenMetall ausgezeichnet haben, spielen dabei eine herausragende Rolle.“

PREISTRÄGER 2022

TOPTHEMA

LEHRERPREIS

Jens Riedel

Lehrer für Chemie und Physik am Gymnasium Nordhorn, ist seit 2009 im Schuldienst. Er hat über einen längeren Zeitraum ansprechende und innovative Konzepte entwickelt, die er häufig jahrgangs- und fächerübergreifend durchführt. So werden Lernende zu Lehrenden, indem sie ihr frisch erworbenes Wissen zum Beispiel an Grundschüler weitergeben. Die Jury hat die Einbeziehung von Mädchen in die Projekte besonders gewürdigt.



Tanja Augustin

ist seit 2015 Lehrerin für Mathematik, Chemie und Physik an der Renataschule Hildesheim. Die Fachbereichsleiterin MINT steht mit großem Engagement, viel Zeit, Kreativität, Ideenreichtum und Improvisationstalent hinter zahlreichen Projekten, wie einem Chemischen Theater, Betriebsbesichtigungen und Wettbewerbsteilnahmen. Bemerkenswert ist ihre Zusammenarbeit mit Grundschulen und ihr Einsatz für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.



PROJEKTPREIS

null problemo

(Klaas Wiggers und Béatrice Gronau)

Ein Projekt am Gymnasium an der Willmsstraße in Delmenhorst, das das mathematische Problemlösen mit wechselnden Themen und Methoden ab Klasse 11 zum Inhalt hat. Vor allem leistungsstarke Schülerinnen und Schüler werden gefördert. Die schulübergreifende Anlage des Projekts und die Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg ermöglichen es, neben der mathematischen Bildung zudem frühzeitigen Kontakt zur Universität zu knüpfen.



Na Erde? (Dr. Bernhard Sturm)

Seit mehr als zwölf Jahren beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 am Neuen Gymnasium Oldenburg mit dem Schutz des Lebensraumes auf der Erde. Sie präsentieren ihre Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Schule. Zu den Themen gehören Solaranlagen, Salzkristallzüchtung, Schutz vor Feinstaub und Verfolgung von DLR- und ESA-Weltraummissionen.



ROCK DOG ROCKT JURY

BERUFSORIENTIERUNG

Zehntklässler designen und vermarkten Musikbox

NEUENKIRCHEN _ Coole Sounds und fette Bässe: Das einwöchige Planspiel „Soundtrack Technik“ der VME-Stiftung hat die Jugendlichen mit Musik gepackt. 21 Zehntklässlerinnen und -klässler der Goode-Weg-Schule Neuenkirchen haben mit ihren imaginären Firmen „Rock Dog“, „Six-Beat“, „Sound-Cracker“ und „Zaunt-Machine“ ihre individuelle Musikbox designt. Die Jungunternehmer schraubten und schliffen an ihren Werkstücken, löteten Frequenzweichen und komponierten coole Songs. Nach und nach entstanden eine Minion-Box, eine Teufelsbox, eine Box in Form einer Getränkekiste und eine Box im Hotdog-Stand-Design.

Der letzte Soundcheck am Ende der Projektwoche musste dann eine fachkundige Jury aus Lehrkräften, Unternehmensvertretern und dem Samtgemeindebürgermeister überzeugen. Die Jury stimmte über das beste Verkaufskonzept, das interessanteste Design und den eingängigsten Beat ab. Souverän präsentierten sich die vier Gruppen bei dröhnenden Boxen. Mit einem fetten Bassbeat und technischer Finesse rockte sich das Team „Rock Dog“ mit seinem „Hotdog-Stand“ knapp zum Sieg.

 [vme-stiftung.de](https://www.vme-stiftung.de)

Die Jungunternehmer der siegreichen Firma „Rock Dog“.



Spannend: Auszubildende erklären den Schülerinnen und Schülern ihre Berufe.

ZUKUNFT ENTDECKEN

BERUFSORIENTIERUNG

Beim Berufe-Parcours erkundet der Nachwuchs Berufe und knüpft Kontakte

SALZGITTER _ Für junge Menschen war es noch nie so einfach wie heute, einen Ausbildungsplatz zu finden. Aber bei 342 anerkannten Ausbildungsberufen kommt oft die Unsicherheit: Welcher Beruf ist der richtige für mich? Eine wichtige Entscheidungshilfe bot jetzt der Berufe-Parcours der Stiftung NiedersachsenMetall in Kooperation mit der Emil-Langen-Realschule in Salzgitter. Er fand auf Initiative von Wolfgang Niemsch, Geschäftsführer der Lanico Maschinenbau, Otto Niemsch GmbH und Präsident des Arbeitgeberverbandes NiedersachsenMetall sowie Schulleiter Lutz Salvi statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: 700 Schülerinnen und Schüler von acht Salzgitteraner Schulen lernten spannende Ausbildungsberufe kennen.

Mit dabei war erneut Hans-Werner Ruhkopf, Ausbildungsleiter der MAN Truck & Bus SE mit seinen Auszubildenden. „Der Berufe-Parcours ist eine großartige Gelegenheit für uns, unsere Ausbildungsberufe bekannt zu machen“, sagt er.

 [stiftung-niedersachsenmetall.de](https://www.stiftung-niedersachsenmetall.de)

ROBOTER IM UNTERRICHT

NETZWERK

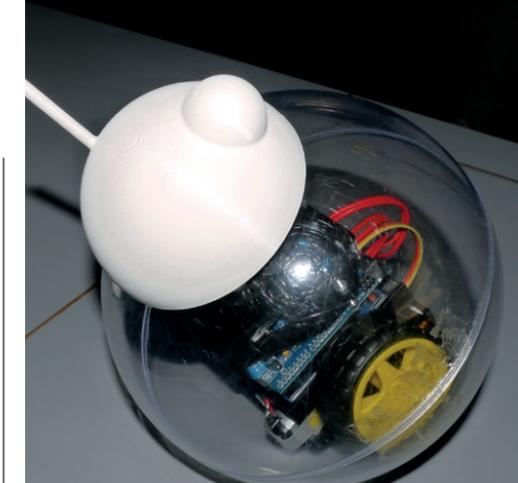
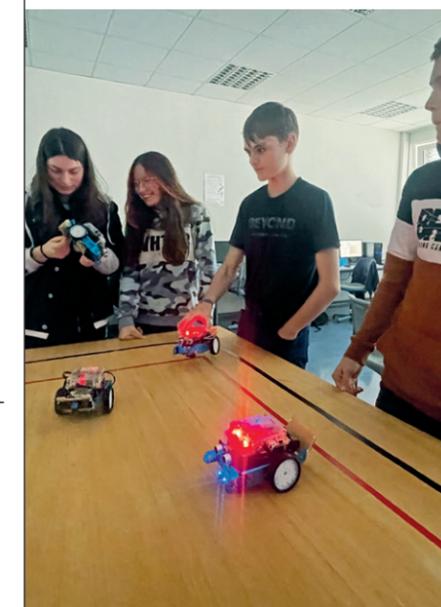
VME-Stiftung und ELA Container unterstützen Maximilianschule

HAREN _ In der Maximilianschule sind seit Beginn des neuen Schuljahres moderne Roboter unterwegs: Im Wahlpflichtkurs Informatik des 9. Jahrgangs, in dem das Thema Robotik integriert ist, programmieren die Jugendlichen kleine Fahrzeuge – sogenannte makeblock-Roboter (mBots). Sie können autonom einer Linie folgen oder Hindernisse erkennen.

Die Anschaffung zwölf neuer mBots hat die VME-Stiftung Osnabrück-Emsland gemeinsam mit der ELA Container GmbH mit knapp 1.500 Euro unterstützt. So ist es im Unterricht möglich, technische Kompetenzen mithilfe neuer Technologie altersgerecht zu entwickeln. „Diese Art des handlungsorientierten Unterrichts bringt Lernfortschritte und Erfolgserlebnisse und macht so eigene Stärken sichtbar, deshalb haben wir gern geholfen“, bekräftigte Sabine Stöhr, Geschäftsführerin der VME-Stiftung.

 [vme-stiftung.de](https://www.vme-stiftung.de)

Selbst programmiert: Neuntklässler lassen ihre mBots fahren.



Runde Sache: Die selbst gebauten BB8 auf Probefahrt.

TÜFTELN, LÖTEN, PROGRAMMIEREN



BERUFSORIENTIERUNG

SIA Wolfenbüttel erfolgreich abgeschlossen

WOLFENBÜTTEL _ Kürzlich endete die Anfang dieses Jahres gestartete Akademie für Schülerinnen und Schüler rund um die Ingenieurwissenschaften (SIA) Wolfenbüttel/Salzgitter. 15 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums im Schloss, des Gymnasiums Große Schule und des Theodor-Heuss-Gymnasiums präsentierten an der Ostfalia ihre Arbeitsergebnisse.

Jeden Mittwoch nach der Schule hatten sich die Gymnasiasten getroffen und sich mit Themen aus der Elektrotechnik, der Mechanik und Informatik auseinandergesetzt. Sie beschäftigten sich mit 3D-Druck, löteten Steuerplatinen und programmierten den Arduino, um einen kleinen Roboter, den Star Wars-Androiden BB8, zum Rollen zu bringen. Sven Bohnstedt vom Gymnasium im Schloß vermittelte zu Beginn das nötige Grundlagenwissen und begleitete die Gruppe zu ihren Terminen bei den Partnern Ostfalia und der Robert Bosch Elektronik GmbH.

 [stiftung-niedersachsenmetall.de](https://www.stiftung-niedersachsenmetall.de)



[stiftung-niedersachsenmetall.de](https://www.stiftung-niedersachsenmetall.de)

SPEED DATING IM RIESENRAD

BERUFSORIENTIERUNG

In luftiger Höhe
Berufe erkunden

HODENHAGEN _ Rund 150 Schülerinnen und Schüler und zwölf Unternehmensvertreter aus dem Heidekreis trafen sich kürzlich an einem außergewöhnlichen Ort zum Azubi-Speed-Dating. Im Riesenrad des Serengetiparks hatten die jungen Leute jeweils drei Runden Zeit, um sich über Berufe zu erkundigen. Die Idee dazu hatte Lehrer Jürgen Dunecke von der BBS Walsrode, die das Speed-Dating mit der Leitstelle der Region des Lernens im Heidekreis, der Jugendberufsagentur und der Agentur für Arbeit organisiert hatte. Dunecke: „Durch den ungewöhnlichen Ort konnten wir etwa ein Drittel mehr Schülerinnen und Schüler als in den Vorjahren motivieren, teilzunehmen.“ Inzwischen sind einige Ausbildungsverträge unterzeichnet und es liegen Anfragen von Betrieben vor, die im nächsten Jahr auch gerne mit dabei sein möchten.



TRAINING COMPANY GESTARTET

PROJEKT-HIGHLIGHT

Schülerinnen und Schüler besuchen ein Jahr lang
regelmäßig Unternehmen

WOLFENBÜTTEL _ 16 Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule Technik der BBS Wolfenbüttel besuchen ein Jahr lang regelmäßig die Unternehmen Alstom und MAN in Salzgitter. Mit den Auszubildenden arbeiten sie sich in die Themen 3D-Druck und Pneumatik ein. Bei Alstom entstehen Bauteile für eine Sortieranlage. Bei MAN montieren sie Bauteile zu einer kompletten elektropneumatischen Sortieranlage. „So erhalten sie Einblicke in unterschiedliche Berufe und den betrieblichen Alltag“, sagt Susanne Harms, Bildungsreferentin der Stiftung NiedersachsenMetall.

stiftung-niedersachsenmetall.de

DESIGNOBJEKTE IM EIGENBAU

FORTBILDUNG

Lehrerinnen und Lehrer bauen Lampen aus Beton

SICKTE _ Lehrkräfte weiterführender allgemeinbildender Schulen haben an einem Workshop zum Bau von LED-Design-Betonlampen teilgenommen. Unter Anleitung von Tobias Kathe, Lehrer an der OBS Sickte, setzten sie sich mit dem Werkstoff Beton auseinander und erlernten die Grundlagen zum Löten elektronischer Bauteile. Am Ende erschufen sie so schöne Design-Objekte. „Die während des Workshops erlernten Fähigkeiten können die Lehrkräfte im Unterricht umsetzen und so spannende Lerneinheiten anbieten“, sagt Ulrich Rode, Bildungsreferent der Stiftung NiedersachsenMetall.

stiftung-niedersachsenmetall.de

FÜR DEN INGENIEURBERUF BEGEISTERN

NETZWERK

JeT-Challenge-Infoveranstaltung
an KGS Hemmingen

„Jugend entdeckt Technik“ – dafür steht das Kürzel JeT. Und Challenge bedeutet Herausforderung. Seit 14 Jahren veranstalten der VDI-Bezirksverein Hannover und der VDI-Landesverband Niedersachsen auf Initiative des Landesverbands-Vorsitzenden Prof. Dr. Uwe Groth den JeT-Challenge-Cup. Es geht darum, ein Modellauto nach vorgegebenen Kriterien umzukonstruieren, eine Präsentation zu erstellen und ein erfolgreiches Rennen zu fahren. Alle zwei Jahre ist die Hochschule Hannover Gastgeber der JeT-Challenge auf der IdeenExpo.

Zum Auftakt der neuen Runde 2023 diskutierten zahlreiche Schülerinnen und Schüler an der KGS Hemmingen mit Vertretern des VDI, der Hochschule Hannover und der Wirtschaft. Ziel sei es, so die Organisatoren, Jugend für Technik zu begeistern und langfristig für Ingenieurstudiengänge und –berufe zu gewinnen.

An der KGS Hemmingen ist JeT-Challenge zum vierten Mal ein benoteter Wahlpflichtkurs für die Jahrgangsstufe 11. Viele ehemalige „JeTies“, so wie Dennis Nowak aus Hildesheim, sind über den Wettbewerb in eine technische Ausbildung gekommen. „JeT-Challenge hat bei mir eine echte Begeisterung für Technik ausgelöst“, sagte der heutige Elektrotechnik-Student bei der Auftaktveranstaltung.

jet-challenge.de

Dank JeT: Dennis Nowak
studiert heute Elektrotechnik.



LEHRKRÄFTE FÜR BERUFSSCHULEN GESUCHT

BERUFSORIENTIERUNG

Schüler-Lehrer-Akademie
startet Anfang 2023

HANNOVER/LÜNEBURG/BRAUNSCHWEIG/OSNABRÜCK/OLDENBURG _ Gemeinsam mit dem Kultusministerium und der VME-Stiftung wirbt die Stiftung NiedersachsenMetall um Nachwuchs für das Berufsschullehramt in den gewerblich-technischen Fächern. Das Infoformat bietet praxisnahe Einblicke in die Lernorte Berufsschule, Universität, Studienseminar und Betrieb. Der nächste Durchlauf startet am 1. Februar 2023.

stiftung-niedersachsenmetall.de
vme-stiftung.de

FÜNFTKLÄSSLER BAUEN MAUSE- FALLENAUTOS

PROJEKT-HIGHLIGHT

„Formel M“ begeisterte
Schülerinnen und Schüler

FALLERSLEBEN _ Im Oktober bauten zwei fünfte Klassen der Hauptschule Fallersleben unter Anleitung des ehemaligen Lehrers Hasko Weise Mausefallenautos. Es wurde gebohrt und gesägt und am Ende des Tages durften die kleinen Flitzer auch ein paar Meter auf dem Schulhof zurücklegen. Unterstützt wurde Hasko Weise von Horst Wenzel aus der Braunschweiger Seniorengruppe AntiRost. Gefördert wurde der Workshop von der Stiftung NiedersachsenMetall.

stiftung-niedersachsenmetall.de



Getrennt: Mädchen und Jungen erkundeten den Parcours
in separaten Gruppen.

„BERUFE LIVE“ AN OBS HERZBERG

BERUFSORIENTIERUNG

Jugendlichen die Qual
der Berufswahl erleichtern

HERZBERG _ Der Stand des Unternehmens Harz Guss Zorge war dicht umlagert von Schülerinnen und Schülern. Hier konnten die Neuntklässler kneten und puzzeln und sich als Modellbauer versuchen. Das Unternehmen gehörte zu einer Reihe regionaler Firmen, die sich auf der Berufsorientierungsmesse „Berufe live“ in der Aula der Oberschule Herzberg präsentierten. Neuntklässler aus den Oberschulen Hattorf und Herzberg, der Realschule Osterode sowie der BBS II Osterode hatten einen Vormittag lang Gelegenheit, sich zu informieren.

Bereits zum zehnten Mal fand die Berufsmesse im Altkreis Osterode statt. Reiner Müller, Bildungsreferent der Stiftung NiedersachsenMetall, und Lehrerin Patrizia Drobny von der OBS Herzberg, hatten die Messe so konzipiert, dass Mädchen und Jungen den Parcours getrennt durchliefen. „Bei gemischten Gruppen kann es passieren, dass sich die Jungen bei handwerklichen Berufen in den Vordergrund drängen und die Mädchen nur zusehen anstatt mitzumachen“, sagt Müller. „Das haben wir vermieden“, fügt Drobny an.

stiftung-niedersachsenmetall.de



Ausgezeichnet: Vertreterinnen und Vertreter der Oberschule an der Egge mit Senatorin Sascha Aulepp
(links) und NORDMETALL-Stiftung-Geschäftsführerin Kirsten Wagner (rechts).

SIEBTE „MINT-SCHULE BREMEN“ AUSGEZEICHNET

NETZWERK

Oberschule an der Egge erweitert das Bremer MINT-Schulen Netzwerk

BREMEN _ Die Oberschule an der Egge hat das Exzellenz-Siegel „MINT-Schule Bremen“ erhalten. Es wird für Schulen der Sekundarstufe I vergeben, die ein herausragendes Angebot in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) haben. „Mit der Initiative vernetzen wir Schulen, die mit praxisnahen und lebendigen Angeboten für Naturwissenschaften und Technik begeistern“, sagt Kirsten Wagner, Geschäftsführerin der NORDMETALL-Stiftung. Ausgezeichnete „MINT-Schulen Bremen“ erhalten jeweils eine Förderung in Höhe von 2.000 Euro für Investitionen im MINT-Bereich.

mint-schulen.de
nordmetall-stiftung.de

KURZ NOTIERT

PROJEKTE DES ARBEITSKREISES „LUST AUF TECHNIK“

⇒ ⇒ ⇒ **HANNOVER** _ Seit Ende November können Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 in zwei Alterskategorien wieder am landesweiten Junior.ING Wettbewerb der Ingenieurkammer Niedersachsen teilnehmen. Aufgabe: Bau einer Fuß- und Radwegbrücke. Die besten Entwürfe nehmen am Bundeswettbewerb in Berlin teil. ⇒ ⇒ ⇒ **EINBECK** _ Schulen und Unternehmen des Landkreises Northeim haben ihren MINT-Kooperationsvertrag mit der Stiftung NiedersachsenMetall um zwei weitere Jahre verlängert. Vertreter von 13 Schulen, sechs Betrieben, dem Bundesfachzentrum Metall und Technik Northeim, der Technikakademie Northeim und des PS. SPEICHER haben sich jetzt darauf verständigt. ⇒ ⇒ ⇒ **OSTERODE/EINBECK/NORTHEIM** _ Fast 100 Mädchen aus verschiedenen Schulen waren auch dieses Jahr eingeladen, um Weihnachtsschmuck zu löten. Die Achtklässlerinnen wurden von Auszubildenden der Piller Group GmbH, Harz Guss Zorge, KWS SAAT SE & Co. KGaA, Kurt König Baumaschinen GmbH, KÖNIG GmbH & Co KG, Piller Blowers & Compressors GmbH, Conti Tech Northeim und Martin Christ Gefrietrocknungsanlagen GmbH beim Löten unterstützt. ⇒ ⇒ ⇒ **BRAUNSCHWEIG** _ An der IGS Franzisches Feld ist jetzt ein Technologielabor eröffnet worden, das 14 Vierachs-Roboterarme samt Laptops, Präsentationsflächen und weiteres Zubehör bereithält. Es wurde vom Land Niedersachsen im Rahmen des Projekts Masterplan Digitalisierung finanziert und steht auch Schülerinnen und Schülern anderer Schulen offen.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Arbeitskreis „Lust auf Technik“

V.I.S.D.P.:
Olaf Brandes,
Stiftung NiedersachsenMetall

REDAKTION/GESTALTUNG:
GuS Kommunikation GmbH
Am Tabakquartier 62 | 28197 Bremen

Tel. 0421 83 94 58-0
tts@gus-bremen.de

TTS DIGITAL – Ab sofort bieten wir Ihnen den Newsletter als Digital-Exemplar an. Download unter:

www.treffpunkt-technik-schule.de



MINT-TERMINE

25. JANUAR ↻

Formel M Abschluss »Grand Prix«
IGS Bovenden

stiftung-niedersachsenmetall.de

2. FEBRUAR ↻

Abschluss »Murmel Grand Prix«
Wartbergschule Osterode

stiftung-niedersachsenmetall.de

16. FEBRUAR ↻

Digitaler Austausch Ausbildungsverantwortliche – Online

stiftung-niedersachsenmetall.de

27. MÄRZ ↻

makING.future – Infotag rund um
das Ingenieurstudium – Hochschule
Osnabrück und Elster GmbH, Lotte

vme-stiftung.de

WEICHENSTELLER
GESUCHT

AUSZEICHNUNG

**SUCHE NACH ENGAGIERTEN
BBS-LEHRKRÄFTEN STARTET
WIEDER**

Verband und Stiftung NiedersachsenMetall begeben sich gemeinsam mit der VME-Stiftung und in Kooperation mit NORDMETALL wieder auf die Suche nach besonders engagierten BBS-Lehrkräften. 2023 verleihen sie zum dritten Mal ihren „Weichensteller“. Vorgeschlagen werden können niedersächsische BBS-Lehrkräfte, bzw. -teams in den Fachrichtungen Metall-, Elektro- und Fahrzeugtechnik. Einsendeschluss für die Nominierungen ist der 9. Januar 2023.

Die Metallarbeitgeber würdigen damit die besondere Rolle der berufsbildenden Schulen als Partner der Betriebe bei der Ausbildung der Fachkräfte von morgen. Die Preisverleihung wird im feierlichen Rahmen in Hannover stattfinden.

[stiftung-niedersachsenmetall.de/
weichensteller2023](http://stiftung-niedersachsenmetall.de/weichensteller2023)